

**Vor- und Nachteile der optionalen Anschlusssysteme für Großwohnanlagen nach Interessensgruppen**

Interessensgruppe	Einzelgefäß	Müllschleuse	Gemeinschaftsgefäß
<b>EAL</b>			
Restmüllfassung ist gewährleistet	++	++	++
Betriebskosten gering (Material & Aufwand S+T, BÄD & Aufwand EAL) – Wirtschaftlichkeit	--	--	++
Kosten Umstellung gering (bzw. Modernisierung bei MS)	--	--	+
Verringerung Material & Aufwand S+T / BÄD – Ökologie	--	0	0
Anreiz zur Restmüllverringerung durch verursacherbezogene Gebühr	++	++	--
Kundenorientierung	+	+	0
Einzelsumme	-	+	+++
<b>Kunde</b>			
geringe Kosten / Gebührenbelastung	+	+	--
verursacherbezogene Kosten ("nicht für andere mitbezahlen müssen", Möglichkeit, durch Abfalltrennung Geld zu sparen)	++	++	--
geringer Aufwand / Entsorgung haushaltsnah	+	+	++
keine Platzprobleme für eigene Tonne	--	++	++
möglichst alle hausmüllfähigen Abfälle im System (kein Zukauf von Müllsäcken erforderlich)	+	--	++
Einzelsumme	+++	++++	++
<b>HV / WEG / Genossenschaften/ WohnbauGes.</b>			
geringer Aufwand (verursacherbezogene Kosten und Gebührenveranlagung zu 100% bei EAL)	++	+	--
geringes Konfliktpotenzial in der Mieterschaft	+	+	--
wenig Platzbedarf	--	+	+
wenig Aufwand (Bereitstellung, Reinigung..)	++	++	--
Einzelsumme	+++	+++++	----
<b>Summe gesamt</b>	<b>+++++</b>	<b>+++++ +++++</b>	<b>0</b>